

Jahresbericht der Präsidentin

Meine Erinnerungen an das Jahr 2019: strahlende Kinderaugen am ETF in Aarau. Trotz Gewitter am Samstagabend, Unterkunft ohne Licht und warmes Wasser war es doch für uns alle ein einmaliges Erlebnis und speziell. Die Tage in Aarau waren wirklich sehr schön und es hat Spass gemacht zu sehen mit wie viel Ehrgeiz die Kinder die Wettkämpfe bestritten. Müde aber glücklich kehrten wir am Sonntagabend nach Heimberg zurück und wurden sehr herzlich vom Verein empfangen.

Seinen 50igsten Geburtstag konnte im 2019 das Mukiturnen feiern. Auch dieser Auftritt war ein besonderes Ereignis. Die Vorbereitungen für den Auftritt an der Schlussvorführung im Brügglifeld begann schon beim STV im 2018 am Zentralkurs vom Mukiturnen.

Die grösste Arbeit im vergangenen Jahr leistete das OK der Turnvorstellung. Mit viel Fleiss, Geduld und neuen Ideen organisierte Varna, Ursula, Myriam, Monika und Corinne die Turnvorstellung unter dem Motto «olympische Spiele». Es war das erste Mal dass der Turnverein Heimberg eine Turnvorstellung in der neuen Aula dem Publikum zeigen konnte. Es war eine schöne Vorstellung und die Mühe hat sich gelohnt.

Ich habe grosse Achtung vor all den Leiter/innen, welche ihre Riege für Wettkämpfe trainiert. Mit viel Fleiss, und zusätzlichen Stunden holen sie Höchstleistungen aus ihren Mitgliedern. Da denke ich vor allem ans GETU und ans Team Aerobic.

Auch hat sich die Sponsorsuche geklärt. Ochsner Sport und Jako werden ab 2020 Partner des Schweizerischen Turnverbandes. Sie engagieren sich bis 2025 als offizieller Ausrüster und Bekleidungspartner. Barbara Schenk hat nach vielen Jahren Leitertätigkeit im Turnverein Heimberg ihren Rücktritt bekannt gegeben. Wir sind Barbara sehr dankbar für ihre geleistete Arbeit und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute.

Herzlichen Dank für das Vertrauen, dass ihr dem Vorstand gegeben habt. Ganz herzlichen Dank an die Riegenleiter/innen, welche jede Woche in der Turnhalle stehen und die Freude am Turnen den Kids und Erwachsenen weitergeben. Ganz herzlichen Dank an meine Vorstandsmitglieder. Es macht Spass, mit ihnen den Verein zu führen. Ein grosses Dankeschön geht auch dieses Jahr wieder an unsere „stillen Arbeiter“ Andrea Schnidrig und Jakob Winkler, welche sehr viel für den Verein im Hintergrund leisten. Ein grosser Dank gilt auch unserem Fähnrich Franz Dubi, welcher spontan und mit Freude seit Jahren mit unserer Fahne an Anlässen anwesend ist.

Mit Spannung erwarte ich, die Jahresberichte vom 2019 zu lesen. Diese «erzählen» von den Aktivitäten der einzelnen Riegen, wie sie ihr Turnerjahr erlebt haben, was immer sehr interessant ist.

Daniela Steuri

JAHRESBERICHT JUTU

Jugendturnen Heimberg am ETF 2019 in Aarau:

Dieses Jahr fand wiederum ein Eidgenössisches Turnfest statt, welches während zehn Tagen in Aarau stattfand. Am Eröffnungstag starteten zwölf von unseren Einzelgeräteturnerinnen in den Wettkampf und konnten solide Übungen im K5 und K6 zeigen. Die Konkurrenz war gross (in einigen Kategorien waren um die 1000 Turnerinnen angemeldet). Umso grösser die Freude, dass sich Priska Plüss für den TV Heimberg eine Auszeichnung erturnen konnte!

Zwei Tage später, reisten noch die Turnerinnen und Turner aus dem Jugendturnen und dem Vereinsgeräteturnen nach Aarau. 40 Kinder und Jugendliche mit sieben Leiter/-innen und drei Wertungsrichter folgten der (meistens 😊) vorausgehenden Vereinsfahne, damit niemand die Gruppe verlor. Den Anfang des dreiteiligen Vereinswettkampfs machten die Geräteturnerinnen mit ihrem Sprungprogramm. Dabei konnten sie die Leistungen aus den Trainings deutlich übertreffen und wurden mit einer Note von 8.94 belohnt. Nachdem nun die erste Anspannung etwas abgeklungen war und wir den «Wettkampfmodus» erreichten, suchten wir auf dem grossen Fest- und Wettkampfgelände unsere nächste Disziplin, den Hindernislauf, auf. Es war sehr heiss auf dem grossen Rasenfeld und einige Hindernisse waren wohl für die jüngeren Turnerinnen und Turner doch noch etwas unbekannt. Nichtsdestotrotz, holten alle das Beste aus sich heraus, beim schnellen Passieren des Parcours sowie beim lautstarken Anfeuern. Zum Schluss wartete noch die 60m Pendelstafette im grossen Laufzelt auf uns. Obwohl ich mir bis heute nicht ganz sicher bin, ob wirklich alle das System des Zonenlaufens begriffen haben, konnten wir mit einer guten Zeit und nur einem Wechselfehler unseren Wettkampf beenden.

Ausserdem turnten an diesem Samstag noch zwei von unseren Aktivturnerinnen in der Kategorie Damen und Angela anschliessen noch mit Sandro (TV Brienz) in der Kategorie Sie+Er. Auch sie mussten natürlich nicht auf die Unterstützung des Heimberger Publikums verzichten.

Leider wechselte am Abend das Wetter und es regnete in Strömen. Als wäre das nicht genug gewesen, wurden wir noch in eine andere Unterkunft gewiesen, da den Organisatoren ein Planungsfehler unterlief. Total durchnässt, erreichten wir dann die neue Unterkunft und probierten möglichst die Kleider und Schlafsäcke noch vor dem Schlafen zu trocknen, was schlussendlich nicht allen gelang...

Am nächsten Morgen waren wir alle froh, im trockenen Festzelt zu frühstücken. Dort erreichte uns dann auch die Nachricht mit unserem Resultat: Wir konnten uns in der 3. Stärkeklasse auf dem 45. Schlussrang (von 101 gestarteten Vereinen) platzieren. Bei schönem, sonnigem Wetter (übrigens, eine Tube Sonnencreme reicht, um den ganzen Verein einzucremen) konnten wir nun noch die Schlussfeier auf der grossen ETF Tribüne geniessen. Während der Rückfahrt im Zug wurde es dann aber schnell ruhiger, einige waren doch etwas müde vom vielen Turnen, dem weiten Laufen zu Fuss und den vielen Eindrücken. Schön, wurden wir am Bahnhof Heimberg vom Verein und den Eltern mit einem Apéro empfangen.



Abteilung Elki-Turnen



In diesem Jahr feiert das Elki-Turnen seinen 50jährigen Geburtstag. Zu diesem Anlass konnte das Elki-Turnen an der Schlussvorführung vom ETF 2019 in Aarau teilnehmen. Die Vorbereitungen waren riesig, es wurde gemeinsam und einzeln mehrmals die Choreographie geübt und mit Spannung diesen Tag erwartet. Dann war es endlich soweit und bei sonnigem Wetter turnten wir unsere

Schlussaufführung (Wasser/Aare) im Stadion Brügglifeld perfekt. Alle waren überglücklich und stolz einen Teil dieser «grossen Elki-Familie» zu sein.

In der Turnhalle ist es immer wieder schön zu sehen, mit wie viel Freude und Elan die Kleinsten vom Turnverein mitmachen und turnen. Und wir hoffen sehr, dass sie noch lange im Turnverein dabei sind. Ich finde es immer wieder schön, wenn ich auf der Präsenzliste vom JUTU 5.-9. Klasse ein Name lese, der mit dem Elki-Turnen im Verein seine Anfänge gemacht hat.

Abteilung Kitu



Voller Vorfreude und mit vielen neuen Gesichtern bin ich nach den Sommerferien in das neue Turnjahr gestartet. Die Jungs und Mädels kamen top motiviert ins Turnen. Wir haben uns von Anfang an gut verstanden und konnten uns schon bald über erste Fortschritte freuen. Verletzungsfrei möchten wir auch durch das zweite halbe Jahr, mit viel Freude und Spass am Turnen. In guter Erinnerung schaue ich auf die Turnvorstellung vom 08. + 09. März 2019 zurück. Das Thema „Olympiade in Heimberg“ bot uns viele Möglichkeiten. Wir im Kitu haben uns für eine Gewichtshebeübung entschieden. Den Kindern machte es riesen Spass, und ich war riesig stolz auf sie. Dass sie alle so toll mitgemacht haben.



Abteilung Jutu 1. – 9. Klasse



Gleich zwei tolle Anlässe im 2019 konnten die Kinder im JUTU begeistern. Zuerst war die Turnvorstellung im März das grosse Thema, mit den Vorbereitungen, dem Üben und immer wieder ändern, verbessern und anpassen. Voller Freude kam dann endlich das ersehnte Wochenende und wir konnten stolz mit unseren Kinder und Jugendlichen «unsere» Riege präsentieren.

Das nächste grosse Highlight war im Juni das Eidgenössische Turnfest in Aarau. Es war ein tolles Erlebnis, gemeinsam die zwei Tage zu erleben. Die Kids gaben ihr Bestes und ein Eidgenössisches Turnfest ist und bleibt einmalig.

Beim Giele- und Meitlilouf sind die «kleineren» Kindern noch voller Begeisterung dabei, was leider im JUTU 5.-9. Klasse nicht mehr so der Fall ist, was wir sehr schade finden, war doch ein Teil dieser Jugendlichen mit der Schulklasse am Grand Prix von Bern.

Wir erleben immer wieder tolle Turnstunden und die Kinderzahl im JUTU bleibt eigentlich immer gleich. Im JUTU 5.-9. Klasse schlägt manchmal die Pubertät um sich, was für die Leiter/innen nicht immer ganz einfach ist. Im JUTU 3./4. Klasse sind im Moment 28 Kinder in der Turnhalle was einen relativ grossen Lärmpegel verursacht und die Leiter froh sind, dass sie immer zu zweit in der Halle stehen um diese Kinder zu betreuen. Im JUTU 1./2. Klasse leitet Benjamin und Franziska ihre Riege immer wieder mit viel Freude und Herzblut. Sie werden durch die Hilfsleiterinnen sehr gut unterstützt. Leider verlässt uns Albana Hajdari als JUTU-Leiterin, wir wünschen ihr für die Zukunft alles Gute. Wir werden Dich vermissen, Du hast immer sehr viel Witz ins JUTU gebracht und die Kinder liebten Dich.

Daniela Steuri



Abteilung Geräteturnen

Das Wettkampffjahr war wiederum reich befrachtet und startete am Thuner Jugend Turn Cup im Progy in Thun. Die weiteren Wettkämpfe waren die Mittellandmeisterschaft in Zollikofen, die OGM in Frutigen, die Kantonalmeisterschaft in Belp, das Eidgenössischen Turnfest in Aarau, die Herbstmeisterschaft in Utzenstorf, der Getu Cup Gstaad, der Jugendgerätecup Belp und der Getu Grand-Prix in Innertkirchen.

Das Niveau ist in den Jugendkategorien beachtlich hoch. Sehr erfreulich ist, dass wir auf eine sehr starke erste Jahreshälfte zurückschauen können. Das GETU Heimberg durfte mit zahlreichen Podest- und Top-Ten Plätzen unserer Turnerinnen und vielen weiteren Auszeichnungen nach Hause reisen.

Die Highlights aus sportlicher Sicht waren:

- die Mittellandmeisterschaft in Zollikofen. Insgesamt sind 34 Turnerinnen und vier Teams des GETU Heimberg gestartet. Die Athletinnen haben einen Einzelpodestplatz, 26 Auszeichnungen und vier Teampodestplätze ins Berner Oberland geholt. Das ist sensationell und hat es so in den letzten Jahren noch nie gegeben!
- die OGM in Frutigen. In den Jugendkategorien (1-4) haben alle gestarteten Turnerinnen eine Auszeichnung geholt. Alle Teams haben sich auf das Podest gekämpft. Zudem gab es zwei Einzelpodestplätze (Gold und Bronze). Insgesamt holten die 36 Turnerinnen 28 Auszeichnungen.
- die Frühlingsmeisterschaft TBOE in Langenthal. 24 Turnerinnen sind an den Wettkampf und holten zwei Podestplätze, neun weitere Top-Ten und elf Diplompunkte. Dies war ein sehr erfolgreicher Wettkampf für unsere Riege.

Ein weiteres Highlight für das GETU war das Eidgenössische Turnfest in Aarau. Wir starteten mit den Kategorien 5-7 im Einzelgeräteturnen. Im dreiteiligen Vereinswettkampf nahmen wir an der Pendelstafette und Hindernislauf teil. Wir zeigten ein Sprungprogramm mit dem Minitrampolin im Vereinsgeräteturnen.

Nach einer so grossartigen Jahreshälfte hat das Leiterteam entschieden, die Turnerinnen für die zweite Hälfte in die nächsthöhere Kategorie aufsteigen zu lassen. Dies war aber noch lange kein Grund, dass die Resultate schwächer ausfielen. Am ersten Wettkampf im September in Utzenstorf reisen wir mit einer Goldmedaille und vielen Auszeichnungen nach Hause. Man beachte zudem, dass die Turnerinnen nach 5 Wochen Schulferien in ein neues Schuljahr gestartet haben. Neue Elemente mussten in den wenigen Trainings bis zum Wettkampf erlernt werden. Die Athletinnen dürfen stolz auf sich sein. Das Leiterteam ist mit dem Wettkampfsjahr 2019 sehr zufrieden!

Das Trainingsweekend im Oktober fand in diesem Jahr nicht statt. Die Schulferien und Wettkämpfe waren so nah zusammen, dass hierfür einfach keinen Platz war.

Mit den grösseren Turnerinnen hat im Oktober einen Trainingstag in der neuen Trainingshalle vom Gym Beo stattgefunden. An diesem Tag standen der Spass und das Einüben neuer Elemente im Vordergrund. Wir danken allen beteiligten Leiterinnen und Leitern, die den Turnerinnen viel Wissenswertes vermitteln konnten. Wir sind uns einig, einen solchen Tag wird im 2020 wieder stattfinden.

Im Bereich Wertungsrichter hat sich einiges getan. Unsere Turnerinnen Celina Gerber, Milena Stucki und Priska Plüss haben die Wertungsrichterausbildung erfolgreich absolviert. Wir wünschen allen Dreien viel Spass bei der Ausübung dieser verantwortungsvollen und wichtigen Funktion.

Rebekka Blaser und Susanne Schürch treten als Wertungsrichterinnen zurück. Als wir in Wertungsrichternot waren, haben sich die zwei Mütter, selber nicht Geräteturnerinnen, entschieden, die anspruchsvolle Ausbildung und Prüfung zu absolvieren. Damit haben sie uns und vor allem den Turnerinnen sehr geholfen. Wir danken euch herzlich für den unermüdlichen Einsatz für das GETU Heimberg!

Nun blicken wir bereits auf das erste Halbjahr 2020, wir wollen an den guten Leistungen vom 2019 dranbleiben.

Wir danken allen, die in irgendeiner Form für das gute Gelingen und das Wohl der Kinder aktiv waren. Sei es durch geleitete Trainings, durchgeführte Aufwärmen, Taxidienste, Kleiderbörse, Wertungsrichter, Wettkampfbetreuung, etc. Vor allem geht der Dank aber auch an alle Wertungsrichterinnen, die mit ihrem grossen Aufwand den Turnerinnen eine Teilnahme an den Wettkämpfen überhaupt ermöglichen.

J+S Coach

Die elektronische Teilnehmererfassung der J&S Kurse hat sich bei uns bewährt. Der Appell wird nun bei allen Riegen mit der Sportdb App auf dem Handy durchgeführt. In näherer Zukunft sollte damit die Erfassung der Anwesenheit mittels Tabelle ersetzt werden. Das ergibt weniger Schreibarbeit und eine einfachere Abrechnung der Leiterentschädigungen.

Leider sind wir bei den J+S Leiterinnen und Leitern etwas knapp bestückt. Vor allem beim JUTU 5-9 fehlen uns J+S Leiter, um die Kurse abzurechnen.

Erfreulicherweise hat Schneider David im 2019 den Grundkurs Jugend und Sport bestanden. So sind wir in der Lage, ihn ab sofort als J+S Leiter einzusetzen. Wir müssen aber bei den jungen Hilfsleitern am Ball bleiben und sie zu einem Kursbesuch J+S animieren. Es gibt ab sofort ein neues Angebot, an dem 14-18 jährige sich auf einen Einstieg ins J+S Leiterwesen vorbereiten können. Wir werden versuchen Jugendliche auf diese Kurse „gluschtig“ zu machen, um damit neue Leiter frühzeitig erfassen zu können.

Im 2019 wurden auch wieder diverse Kurse besucht. Die Fortbildung ist nötig, damit die J+S Leitertätigkeit weiter ausgeübt werden kann.

Der Höhepunkt dieses Jahres war sicherlich das ETF Aarau. Auch wenn das Wetter nicht immer mitmachte, haben die Kids alles gegeben und mit sehr guten Leistungen die Ergebnisse der „erwachsenen“ Turnerinnen und Turner teilweise in den Schatten gestellt.

Euer J&S Coach Pidü Hänni

Jahresbericht Volleyball

Schon wieder ist das Turner Jahr um und wir haben einiges zu berichten, was wir gemeinsam erleben durften. Als Höhepunkt in diesem Jahr ist sicherlich das ETF 2019 in Aarau. Aus Sicht des Teams haben wir erfreuliche Nachrichten. Das Team musste dieses Jahr kein einziger Abgang verkraften sondern durfte neue Team Mitglieder willkommen heissen. Wir begrüßen herzlich bei uns im Team Delia, Arianny und Uriel. Besonders erfreulich ist, dass wir nun wieder Frauen bei uns im Team begrüßen konnten.

ETF 2019 Aarau

Das Volleyball Team hat in der Volley Night vom 21. auf den 22. Juni mit einer Mixed Mannschaft teilgenommen. Hier konnten wir in unserer Gruppe den 3. Platz erreichen. Ganz herzlich möchten wir uns bei Moni, Fabi, Delia und Linda bedanken, welche es mit ihrer Mithilfe ermöglicht haben überhaupt an der ETF Volley Night zu starten, da es ausschliesslich Mixed Turniere gab. Auch wenn wir erst am Morgen nach 6 ins Bett konnten, haben wir uns noch einige wenige Stunden Schlaf bei Tageslicht gegönnt.



2 Verdientes Bier nach dem Turnier

Am 2. Tag des ETF durften wir unser Können noch im Fachtest Volleyball präsentieren. Schon das Einüben dieser Disziplin war für das Team eine Herausforderung, da wir nicht immer sicher

waren, wie der Ablauf der einzelnen Übungen im Detail ist, zudem konnten nicht immer alle Trainings-Teilnehmer bei diesen Übungen mitmachen. Beim Fachtest selbst hat sich dann doch gezeigt, dass unsere Vorbereitungen und unser Zustand (Müdigkeit) nicht optimal waren und wir nur eine Wertung über 7.xx erhalten haben. Sorry hierfür an die anderen TV Heimberg Teilnehmer des ETF, dass wir nicht wirklich eine grosse Hilfe waren.

Nicht zu vergessen am ETF 2019 war für uns die 3. Disziplin; Das gesellige Zusammensein in der Festmeile in Aarau.



1 Erholsamer Schlaf sieht wohl anders aus!



3 Teambild Fachtest Volley

Turniere

Wie letztes Jahr haben wir auch im 2019 an der Volley Night in Seftigen teilgenommen. Dieses Jahr leider nicht ganz so erfolgreich wie im letzten Jahr. Wir konnten zwar die Vorrunde im ersten Platz abschliessen, jedoch in den Finalrunden trafen wir bereits im 1. Spiel auf den späteren Sieger des Turnieres, welcher uns klar aus dem Turnier geworfen hat.

In diesem Jahr haben wir zu ersten Mal am 2-tägigen Fuchsturnier des MR Grindelwald teilgenommen. Wir haben uns tapfer mit den anderen Mannschaften gemessen. Jedoch ohne allzu grossen Erfolg und konnten das Turnier leider nur als letztplatziertes Team abschliessen. Ob es am vielen Schnee in Grindewald lag, ist schwer zu beurteilen ;)

TBO Meisterschaft

In der TBO Meisterschaft Saison 18 /19 konnten wir wieder den hervorragenden 2. Rang erreichen. In die Saison 19 / 20 sind wir bis anhin enttäuschend gestartet. Leider konnten wir bis anhin nur gegen den MTV Matten ein Match gewinnen. Also müssen wir in den verbleibenden vier Spielen unser Bestes geben und hoffen, dass wir noch einige Plätze gut machen können. Hier noch besonderen Dank an Päscu, da er den Schirri Kurs besucht hat. Nur so können wir weiterhin an der Meisterschaft teilnehmen.



HOPP Heimberg

Geselligkeit

Auch dies ist eine wichtige Disziplin bei uns im Team.

Anfangs Jahr hat der TV Heimberg seine Turnvorstellung veranstaltet, wo unser Team als Helfer im Einsatz stand. Danke an das OK. Es war toll organisiert und auch Danke ans Team für den Einsatz.

In diesem Jahr trafen wir uns nach dem letzten Training vor den Sommerferien bei Ändu im Garten und konnten das gespendete Bier des Team Aerobic zusammen mit einer Wurst genießen. Vielen Dank dem Team Aerobic für das Bier und Ändu für die Gastfreundschaft.



Und wie jedes Jahr haben wir uns noch zum Jahresabschluss nach dem Training im CIS den Pouletflügeli gewidmet.

Selbst verständlich haben wir uns auch am ETF und an den Volley Turnieren in Seftigen und Grindelwald dieser Disziplin gewidmet.

Nun möchte ich mich noch ganz herzlich bei unseren Trainern und Mitspieler bedanken und hoffe auf eine rege Teilnahme an den Trainings und Turnieren im neuen Jahr.

Patrick Morandi

Jahresbericht Teamaerobic

Siehe Anhang

Jahresbericht Damenriege

Im neuen Jahr starteten wir mit dem Üben für die Turnvorstellung. Margrit studierte mit uns einen Tanz ein, das Skirennen, die Olympischen Ringe und natürlich „z Vogulisi“ waren dabei. Herzlichen Dank Margrit!



Nach der Turnvorstellung ging es gleich weiter mit üben. Wir sechs Frauen (Claudia, Erika, Margrit, Franziska, Manuela und ich) haben uns entschieden am Eidgenössischen Turnfest in Aarau teilzunehmen. An dieser Stelle möchte ich mich ganz herzlich bei den anderen Frauen der Damenriege für ihr Verständnis bedanken. Für sie war es zeitweise nicht so interessant im Turnen und ab und zu machten sie ihr eigenes Programm. Merci!!!

Am Freitag standen Franziska und ich den ganzen Tag in Aarau als Kampfrichter Fit + Fun im Einsatz.

Das Turnfest war ein super Erlebnis, wir hatten trotz guter Leistung leider eine etwas schlechtere Note als im letzten Jahr.

Am letzten Montag vor den langen Sommerferien trafen wir uns wie jedes Jahr beim Minigolf und anschliessendem Dessert im Cis. Einen weiteren gemütlichen Treff hatten wir am ersten Montag in den Ferien. Bei einem reichlichen Salatbuffet und Fleisch vom Grill trafen wir uns in Wattenwil bei mir zu Hause.

Nach den Ferien turnten wir wieder fleissig: Kraftübungen, Gleichgewicht, Walken und natürlich Spielen durfte nicht fehlen. Im November durften wir gleich drei neue Turnerinnen bei uns aufnehmen.

Herzlich Willkommen Stefanie, Madiha und Martina!

Anfangs Dezember verwöhnte uns das Team-Aerobic beim Chlousehöck. Merci!

Im zweitletzten Training schwitzten wir noch mal so richtig. Dafür genossen wir das letzte Mal im 2019 bei einem feinen Essen im Primavera in Thun. In diesem Jahr ergab meine Apell-Liste eine etwas andere „Siegerin“. Claudia war bei jedem Training dabei. Gratulation.!!!

Ich möchte mich noch ganz herzlich bei „meinen“ Frauen bedanken, es macht riesen Spass mit Euch. Und fürs neue Jahr wünsche ich allen nur das Beste...

Jolanda Zbinden



Jahresbericht Aktive

Bei den Sports Awards dabei!

Unser turnerischer Saisonhöhepunkt war natürlich das Eidgenössische Turnfest in Aarau. Nach den ernüchternden Resultaten der letzten Turnfeste war das Minimalziel klar: mindestens eine 7 musste die erste Ziffer sein. Die Trainings verliefen gut und liessen uns auf eine klare Steigerung hoffen. Die Bedingungen auf dem Areal in Aarau waren vielversprechend, Pascal für ein Blitzcomeback bereit, die Aufwärmphase problemlos. Kurz, eine Sechs gab es wirklich nicht und die Sieben wurde auch übersprungen. 8,01 wurden für uns notiert. Klar, es wäre eigentlich noch aber Schwamm drüber, Acht ist Acht. Und dass der TV Heimberg noch einmal dreiteilig antreten konnte, war direkt sensationell. Und die Stimmung an der TV Heimberg-

Festbank am Samstagabend war klar einmalig oben aus! So schauten gleich mehrere Selfiejäger und auch zwei Fernsehstationen bei uns vorbei! Und bald darauf flimmerten Vreni im SRF Aktuell und Varna auf Tele Züri in die guten Stuben! Und für einige Sekundenbruchteile waren wir damit auch bei den Swiss Sports Awards dabei! Die eindrückliche Abschlussfeier rundete diesen grossartigen Anlass passend ab.

Herzlichen Dank an alle, die dazu beigetragen haben!

Heinz Friedli

Jahresbericht Männerriege

Kaum zu glauben, vor drei Jahren schrieb ich den letzten Bericht. Mir scheint, es sei erst kürzlich gewesen. Liegt es daran, dass sich die Turnenden nicht stark verändert haben oder besser gesagt immer die gleichen das Turnen besuchen oder geht einfach die Zeit so schnell vorbei. Die Beteiligung lag dieses Jahr zwischen 8 - 15 Turnern. Aber es ist gut so wie es ist, denn es herrscht in unserer Riege eine sehr gute Kameradschaft, es kommt auch darin zum Ausdruck, dass praktisch alle nach dem Turnen sich im CIS zum "Bier " treffen. Wenn auch beim Volleyball oder Uni-Hockey ehrgeizig gekämpft wird, so herrscht bereits in der Garderobe wieder "Frieden". Dass wir drei Turnleiter haben, ist von grossem Vorteil, wenn einer längere Zeit ausfällt, wie dieses Jahr als Fritz sich einer Knie-Operation unterziehen musste und zudem durch ausgiebige Ferienabwesenheit lange weg blieb, konnte das durch die anderen zwei abgedeckt werden.

Die Turnfahrt habe ich organisiert. Sie führte uns nach Oberthal dort parkierten wir die Autos und marschierten über Blasen zur Blasenfluh wo wir die prächtige Aussicht zu den Berner-Alpen und bis zum Pilatus bestaunen konnten. Weiter ging es bis zum Restaurant Waldhäusern in dessen Nähe verpflegten wir uns aus dem Rucksack und genossen anschliessend einen längeren Kaffeehalt. Den Rückweg konnten wir in einer leicht abgeänderten Route angehen. Der Jassabend wurde von José Lois organisiert und fand am 18. Oktober wie üblich im CIS statt. Vorab genossen wir einen feinen Hirschkaffee. Von den 14 Jassern ging schlussendlich Jürg Leiser als Sieger hervor.

In den Ferien wenn die Turnhalle nicht zur Verfügung steht, werden von den Mitgliedern spontan Vergnügen organisiert: Es fängt an beim Sauna-Abend bei Franz Dubi - beim Flammkuchen-Essen bei Fritz Beutler - beim Bräteln bei Jürg Leiser - Paelja-Essen bei José Lois - Cervelat-Bräteln bei Werner Tschabold. Zudem führte ich anfangs Oktober eine muntere Gruppe Turner ins Justistal zum Beobachten der Hirsche. Es war ein mystischer Abend, Nebelschwaden zogen durchs Tal, zwischendurch erblickte man die Abendsonne am Niederhorngrat. In der Mittelberg-Alphütte genossen wir einen oder zwei Käsebrätel herrlich auf dem Holzherd angerichtet von der Wirtin. Bald einmal verdrängten wir die drei Holzfäller von Sigiswil und wir hatten die Hütte für uns. Bei dunkler Nacht marschierten wir wieder durchs Tal hinaus zum Parkplatz, nicht ohne ab und zu das Röhren eines Hirsches zu vernehmen.

Es war ein schönes Jahr.

Werner Tschabold

Jahresbericht Gesundheitsturnen Frauen

37 Mal haben sich in diesem Jahr die Frauen des Gesundheitsturnens in und ausserhalb der Halle getroffen. Wir trainierten Beweglichkeit, Kraft, Ausdauer und machten in jeder Stunde Gleichgewichtsübungen. Soziale Kontakte wurden gepflegt, komplizierte Spiel- und Bewegungsabläufe trainiert und auch der Spass und das Lachen kamen nicht zu kurz.

Als Abwechslung zum Turnprogramm machten wir einen Maibummel und schlossen diesen schönen Abend mit einem feinen Essen ab. Vielen Dank Rosmarie Gasser für die Organisation.

Vor den Sommerferien trafen sich die meisten Turnerinnen zu einem Minigolfturnier und einem anschliessenden geselligen Essen im Restaurant Cis.

Den Kegelabend oder besser gesagt das Kegelabendessen liessen wir dieses Jahr zu Gunsten einer Turnstunde ausfallen.

Zum jährlichen Chlousehöck wurden wir vom Team Aerobic eingeladen und verwöhnt. Herzlichen Dank.

In diesem Jahr kämpften einzelne Turnerinnen mit gesundheitlichen Problemen und mussten eine Turnpause einlegen. Die soziale Zusammengehörigkeit und das für einander da sein, durften diese Turnerinnen immer wieder spüren. Gute Besserung und hoffentlich sehen wir uns nächstes Jahr wieder in der Halle.

Wie immer führten wir eine Präsenzliste. Am letzten Turnabend durften die vier fleissigsten Turnerinnen ein kleines Präsent entgegen nehmen. Rosmarie Gasser fehlte nur an einem einzigen Turnabend und war immer mit Freude dabei. Marianne Jäggi, Hedi Sigrist und Maria Stähli fehlten nur einzelne Abende.

Auch in diesem Turnerjahr vertrat Jolanda Zbinden mich 6 Mal als Leiterin. Jolanda leitete dann zuerst das Gesundheitsturnen und anschliessend noch die Damenriege.

Herzlichen Dank für die tolle Unterstützung.

Ich hoffe, dass du liebe Jolanda nächstes Jahr auch wieder dabei bist. Die Turnerinnen und ich würden uns sehr freuen.

Nach 20 Jahren als Hauptleiterin, davon 6 Jahre Damenriege und 14 Jahre Gesundheitsturnen Frauen, ist die Zeit gekommen diese Aufgabe in andere Hände zu geben. Ich habe in dieser Zeit viele hundert Turnstunden geplant und geleitet. Einige der Turnerinnen begleiteten mich schon seit meiner ganzen Leitertätigkeit fleissig und fehlten nur einzelne Stunden. Das tolle Mitmachen und der Applaus am Ende einer Stunde machten mir immer sehr grosse Freude.

Im nächsten Jahr möchte ich nur noch ab und zu einen Turnabend gestalten. Vermehrt möchte ich als Mitturnerin von euch allen dabei sein.

Wie geht es mit dem Gesundheitsturnen weiter? Hat jemand Lust bei der Leitung mitzuhelfen? Ich und die Turnerinnen würden sich sehr freuen

Ich sage Merci viu mau für die tolle Unterstützung in den letzten 20 Jahren. Danke für die zahlreiche Teilnahme an den Stunden und das super Mitmachen.

Barbara Schenk

Jahresbericht Gesundheitsturnen Männer

Auch dieses Jahr waren wir bestrebt, unsere körperliche Fitness zu erhalten und gleichzeitig zu fördern. Unser Ziel ist, generell die Kräftigung, Balance, Stabilisation, Koordination und Reaktion weiter zu festigen. Die Vielfalt in den Turnprogrammen trägt bei, dieses Ziel zu erreichen, wobei jeder Turner das machen soll was seinen Möglichkeiten entspricht. Erfreulich ist, wie sich die Intensität und Qualität beim Faustball in allen Belangen weiterhin enorm entwickelt hat.

Neben Prellungen und Schürfungen dürfen wir auf ein unfallfreies Jahr zurückblicken. Wegen eines gesundheitlichen Problems in der Turnhalle mussten wir dieses Jahr den Sanitätsnotruf umgehend alarmieren. Einige Firstresponder aus der Umgebung waren schon vor der Ambulanz vor Ort um Hilfe zu leisten.

Im Durchschnitt haben rund 18 Turner an den Turnabenden teilgenommen. Am 2.12. durften wir bei 25 Riegenmitgliedern, deren 24 aktiv beim Turnen begrüßen – das ist ein neuer, erfreulicher Rekord. Für das fleissige Mitmachen gehört allen Turnern ein grosses Lob.

Am 11. April trafen sich 15 Turner mit ihren Gattinnen und Partnerinnen, insgesamt 28 Personen, auch dieses Jahr wieder in der Pizzeria da Gloria in Seftigen zum traditionellen Pizza-Abend. Wir verbrachten einen gemeinsamen Abend in angeregten Gesprächen und genossen die ausgezeichneten Gaumenfreuden des Pizaiolos und seines Teams wie auch das angenehme Ambiente.

Am 9. August fanden sich 17 Kameraden beim Grillplatz Stafelalp ob Wattenwil zum diesjährigen Brätliabend ein. Bei Fleisch, Wurst und Tranksame durften wir einen Abend in flotter Kameradschaft verbringen. Die tolle Fernsicht war auch dieses Jahr inbegriffen. Ein besonderer Dank gehört Ernst Peter und seiner Crew für die Organisation.

Am 4. Dezember trafen sich 22 Turner zum traditionellen Abschlussabend im Restaurant Sportzentrum CIS. Karin Erb und ihr Team hat uns wie immer rasch, sehr freundlich und aufmerksam bedient. Die kulinarische Qualität aus der Küche erfreute sichtlich jeden Gaumen. So verbrachten wir einen angeregten, gemütlichen und gediegenen Abend in guter Kameradschaft.

Für die Mithilfe und Unterstützung einiger Turnkameraden bei Vereins- und anderen Anlässen danke ich allen.

Ein grosses Dankeschön gehört unseren Leitern Theus Schild, Ernst Peter und auch dieses Jahr Toni Danek für die flotte und gefreute Zusammenarbeit und die abwechslungsreichen Turnabende.

Martin Niederhauser, Hauptleiter

28.12.2019

Jahresbericht Team Aerobic 2019

Ein Jahr voller Premieren von Varna Ringgenberg, Leiterin Team Aerobic Heimberg

Premiere Sportlerehrung 01. Februar 2019

Am 01. Februar 2019 wartete ein grosser Event auf uns, der uns richtig stolz machte. Die "Ehrung erfolgreicher Heimbergerinnen". Wir wurden an diesem Abend für unsere besondere Leistung im Bereich Sport des vergangenen Jahres ausgezeichnet. Neben einer Urkunde erhielten wir ein verdientes Preisgeld für unsere Gruppe. Zusätzlich durften wir an einem feinen Nachtessen teilnehmen. Dieser Anlass hat uns motiviert, auch in diesem Jahr den Turnverein Heimberg national vertreten zu dürfen. Das Preisgeld haben wir im Rahmen unseres Trainingsweekends, welches am 30. – 31.03.2019 im Raum Heimberg stattgefunden hat, eingesetzt.



Premiere Turnvorstellung TV Heimberg 08. – 09.03.2019

Die nächste Premiere kam in grossen Schritten auf uns zu, die Turnvorstellung 2019. Zum ersten Mal fand die Turnvorstellung in der neuen Aula statt. Das Team Aerobic hat dieses Jahr das OK gestellt. Wir können mit Stolz sagen, dass wir einen reibungslosen und rentablen Anlass organisiert und durchgeführt haben. Selbstverständlich durfte der Auftritt des Team Aerobic nicht fehlen. Am Ende der Show gaben wir zum Thema "Schlussfeier" unser Bestes in der Disziplin Aerobic. Vielen Dank an alle Helfer vor und hinter der Bühne an diesem Weekend.



Premiere Zoobesuch in Heimberg am 01. April 2019

April, April nein es war Realität, in der Turnhalle befanden sich an diesem Abend anstelle von Turnerinnen unzählige Tiere, Fabelwesen und weitere lustige Gestalten. Ja, ihr habt mir erwischt, dieses Jahr geht der Punkt an euch ☺.

Nicht nur an diesem Abend gab es originelle Kostüme zu bewundern, auch an der Saison-Party am 01. Juli 2019 mit dem Motto "Welcome to the Jungle" feierten wir wild auf unserer Safari-Tour. Danke für die tollen Ideen, für die feinen Desserts und den unvergesslichen Abend. Ein ganz grosses Merci für das originelle Geschenk, welches ich in New York mehr als gut gebrauchen konnte (Shop till you drop ☺). Die Foto-Wand ist eine wunderbare Erinnerung an uns.



Premiere Inspektionsturnen 26. April 2019

Bis jetzt haben wir jeweils an Wettkämpfen teilgenommen und uns in der Halle in Heimberg darauf vorbereitet. Da das ETF Jahr vor der Türe stand und es aus diesem Grund schweizweit wenig bis keine Turnfeste gab, haben wir beschlossen, dass wir in diesem Jahr an einem Inspektionsturnen teilnehmen. Dieser Abend war eine gute Investition in die Wettkampfvorbereitung. Wir liessen ihn dann im MC Donalds in Heimberg ausklingen.

Premiere Gymnaestrada Tissot Arena Biel 18. Mai 2019

Fabienne Josi und ich haben seit 1.5 Jahren in der Gymnaestrada-Gruppe des Schweizer abends trainiert und an diesem Abend stand sie da, die lang ersehnte Premiere. Wir konnten es kaum erwarten, das Gelernte zu zeigen und zu begeistern. Umso emotionaler war es für uns auf der Bühne das vollständige Team Aerobic im Publikum zu sehen (orange ist Trend). Merci, dass ihr da gewesen seid, merci, dass ihr uns unterstützt habt. Es hat uns sehr viel bedeutet.



Premiere ETF Aarau 21. – 23. Juni 2019

Alle sechs Jahre findet das eidg. Turnfest statt. Aarau war in diesem Jahr ein beispielhafter Gastgeber. Das erste Mal durfte ich ein Team an ein ETF führen. Die Wettkampfbühne war das Highlight, was für eine Kulisse hat uns Aarau geschenkt. Mit unserer Note (9.10) waren wir sehr zufrieden. Nach dem Wettkampf ging es Schlag auf Schlag weiter. Unser nächster Auftritt wartete, die Stadtbühne in Aarau. Wir durften dort unser Showprogramm zeigen und das Publikum erneut begeistern. Danach war es so weit, die Party hat auch uns gepackt. In unserem Vereinstrainer (orange ist Trend) stürmten wir das Festgelände. Div. Fernseh-Teams wurden sogar auf uns aufmerksam, wir waren dann alle froh, als wir uns z.B. im SRF (Schweiz Aktuell) oder TeleZüri (News) sahen und wir als anständige Turner gezeigt wurden, die noch ganze Sätze machen konnten ☺ Die Krönung unserer Medienpräsenz war der Auftritt im ETF-Zuschnitt an den Swiss Sports Awards, beste Sendezeit mit dem besten Team ☺



Premiere Gastauftritt Eröffnung neue Halle Kuhn Gruppe, 27. Juni 2019

Dieses Jahr wurden wir für eine Darbietung der neuen Halle der Kuhn Gruppe in Heimberg angefragt. Wir zögerten nicht lange und sagten zu. An der Feier zeigten wir unser Showprogramm in einer etwas anderen Formation. Als Dankeschön erhielten wir eine kleine Verpflegung, einmalige Fotos und ein noch lange in Erinnerung bleibende Auftritt (inkl. eigener Garderobe im Backstage-Bereich).



Premiere Schweizer Meisterschaft Aerobic Zuchwil, 26.10.2019



Dieses Jahr nahmen viele das erste Mal (einige seit langem wieder) an der Schweizer Meisterschaft Aerobic teil, der Spitzenevent in unserer Disziplin. Die Kategorie 35+ war für uns alle eine Premiere. Nach den Sommerferien gaben wir unserem Wettkampfprogramm den letzten Schliff in einer etwas abgeänderten Team-Aufstellung. Wir erreichten am Wettkampf eine Note von 9.22 und erreichten damit den 4. Rang in unserer Kategorie. Am nächsten Tag durften wir dann entspannt hochstehende Aerobic-Vorführungen genießen, leider nicht nach dem Motto "orange ist Trend" ☺ An diesem Wochenende durften wir neben der Bühne unser neues Team Aerobic

T-Shirt tragen, welches wir von Myriam Feller erhalten haben. Herzlichen Dank für dieses tolle Outfit!

Premiere neue Choreo

Nach der Schweizer Meisterschaft Aerobic gönnten wir uns keine Pause, nein am darauffolgenden Montag ging es gleich weiter. Zum ersten Mal hörte das Team die neue Wettkampfmusik und die ersten Bewegungen wurden eingeübt. Die neue Choreo wird uns die ganze kommende Saison beschäftigen. Wir sind motiviert hart an uns zu arbeiten, um im kommenden Sommer bereit zu sein, wenn wir uns in Kirchlinten mit anderen Teams messen.

Premiere Teamgröße

Zum ersten Mal seit ich im Turnverein Heimberg leite, darf ich in der Halle 17 Turnerinnen trainieren. Sophie Clivaz hat im Sommer unser Team verlassen, sie zügelt wieder in ihren Heimatkanton, ins Wallis. Ebenfalls nicht mehr mit dabei ist Christine Schneider. Neu da-

zugekommen sind Simone Lerjen und Tanner Corina. Herzlich willkommen in unserer Aerobic-Familie. An der SM-Aerobic waren wir bei den Erwachsenen das grösste Team, das angetreten ist.

Es ist Zeit D*A*N*K*E zu sagen



schaut, wenn ich mal nicht da bin.

Während dem Turnerjahr haben viele immer wieder mit angepackt und diverse Aufgaben übernommen. Taxichauffeure, Hotelbuchungen, Restaurant-Reservierungen, Bastelarbeiten, Desserts und vieles mehr. Ein grosses Dankeschön geht an Fränzi, welche für Ordnung in der Halle

Merci Fähnrich – Heinz Friedli – für deine treue Begleitung und deine ehrenvolle Aufgabe.



Merci Moni, Myriam, Corinne und Ursula für eurer Engagement im OK Turnvorstellung 2019.



Merci allen, die mitgeholfen haben, den diesjährigen Chlousehöck vom 02. Dezember 2019 zu organisieren. Es war eine schöne Weihnachtsfeier.



Mir fehlen die Worte ein mega gigantisches grosses Dankeschön für den einmaligen Adventskalender, den ich von meinem Team erhalten habe. Jeden Tag eine Überraschung, wunderschöne berührende Botschaften und eine weihnachtliche Deko in unserem Wohnzimmer.

Danke Team Aerobic Heimberg für ein intensives, ereignisreiches Turnerjahr mit vielen Premieren. Obwohl es ein sehr strenges Jahr für mich war, habe ich die Freude an dem was wir machen – das Tanzen – und an unserer Gruppe nie verloren. Wir sind ein so tolles Team. Unser Spirit ist ansteckend. Ich freue mich auf ein weiteres spannendes Jahr mit euch. Ich wünsche euch einen guten Rutsch ins neue Jahr und weiterhin viel Freude am Aerobic.



Team Aerobic is our passion